

NDR 1 Welle Nord – ein halbes Jahr nach der Programmreform

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein setzte sich mit den programmlichen Veränderungen im Programm von „NDR 1 Welle Nord“ auseinander. Die Reform war im Spätsommer 2017 eingeführt worden, nachdem das Programm Marktanteile verloren hatte.

Die Programmleitung erläuterte, mit der neuen Strategie wolle man mehr Akzeptanz für Qualität erreichen. Der Markenkern, das regionale Profil, sei in allen Formaten und Angeboten des Programms erneut geschärft worden. Um mit regionaler Information möglichst viele Menschen in Schleswig-Holstein zu erreichen, sei außerdem das Musikangebot harmonisiert worden, das für Radiohörer ein entscheidender Ein- oder Abschaltgrund sei. Die letzte Media-Analyse habe noch nicht die gewünschten Effekte in der Akzeptanz gezeigt. Das Potentialpublikum auf programmliche Veränderungen aufmerksam zu machen und davon zu überzeugen, benötige Zeit.

Das Gremium bekräftigte, das Informationsangebot von „NDR 1 Welle Nord“ sei von hoher journalistischer Qualität. Die strategische Ausrichtung erscheine überzeugend, um ein größeres Publikum für die regionale Berichterstattung zu gewinnen und damit die Akzeptanz zu stärken.

Bericht des Direktors

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tauschte sich zu folgenden Programmschwerpunkten und aktuellen Entwicklungen, das Landesfunkhaus Schleswig-Holstein betreffend, aus:

- *Kommunalwahl 2018 in Schleswig-Holstein:* Das Gremium unterstrich, die Berichterstattung in Hörfunk, Fernsehen und Online sei substantiell, facettenreich und umfassend gewesen und habe die Themen der Kommunalwahl sehr gut herausgearbeitet. Das „Schleswig-Holstein Magazin“ sowie weitere Sondersendungen im NDR Fernsehen anlässlich der Kommunalwahl aus dem Landeshaus zu senden, habe die Relevanz der Wahl für Schleswig-Holstein herausgestellt. Auch das Dossier auf ndr.de/sh sei von großem Mehrwert gewesen – insbesondere die Suchfunktion nach Einzelergebnissen aus Kommunen sowie die Übersetzung der Fernsehberichterstattung in Gebärdensprache.
- *Angebote in friesischer Sprache:* Anhand von aktuellen Beispielen informierte sich das Gremium über Formate und Produktionsformen, die friesichsprachige Berichterstattung ermöglichen, ohne das breite Publikum auszuschließen. Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein würdigte das Engagement des NDR, keine Institution im Land stärke die Minderheiten- und Regionalsprachen so umfassend.
- *Unwetter an Christi Himmelfahrt insbesondere im Süden des Landes*
- *Festnahme und Inhaftierung des abgesetzten katalanischen Regierungschefs Carles Puigdemont in Schleswig-Holstein*
- *Kandidatur von Flensburgs Oberbürgermeisterin Simone Lange für den SPD-Bundesvorsitz*
- *Aufstiegskampf Holstein Kiel in die erste Fußballbundesliga/problematische Rechtelage erschwert die Berichterstattung anlässlich der bevorstehenden Relegationsspiele*
- *Veranstaltungen/Programmaktionen/Medienpartnerschaften:*
 - *Preview in Flensburg am 15. März „Es ist Zeit – der Maler Klaus Fußmann“*
 - *verschiedene Poetry Slams op Platt von „NDR 1 Welle Nord“*
 - *Abschluss-Matinee des plattdeutschen Erzählwettbewerbs „Vertell doch mal“ am 3. Juni 2018 im Ohnsorg-Theater*
 - *„Wünsch dir deinen NDR“*

- „Landpartiefest“ in Ratzeburg am 26./27. Mai 2018
- Kieler Woche: Programm NDR Bühne
- Sommertour von „NDR 1 Welle Nord“ und „Schleswig-Holstein Magazin“
- Medienpartnerschaft Bürgerpreis Schleswig-Holstein

Der Direktor des Landesfunkhauses informierte den NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein, aus dem Datenskandal beim Sozialen Netzwerk „Facebook“ ergebe sich für den NDR Schleswig-Holstein kein weiterer Handlungsbedarf. Schon vorher hätten die Programme fast ausschließlich auf eigene Plattformen und Kanäle im Internet verwiesen. Auch schalteten die Landesprogramme in Schleswig-Holstein auf Facebook grundsätzlich keine Kampagnen.

Verschiedenes

Die Vorsitzende und der Direktor des Funkhauses verabschiedeten zwei Mitglieder des NDR Verwaltungsrates aus Schleswig-Holstein und dankten beiden ausdrücklich für ihr langjähriges Engagement in NDR Gremien.

Bericht der Vorsitzenden/Termine

Die Vorsitzende informierte, die nächste Sitzung des NDR Landesrundfunkrates Schleswig-Holstein finde im Regionalstudio Heide statt. Das Gremium wolle sich im Schwerpunkt über regionale Berichterstattung informieren und sich mit dem Ende des Jahres neu eingeführten Studioleiter austauschen.

gez. Jutta Schümann
Vorsitzende Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein

Kiel, 23.05.2018